

Angebotskatalog 2020/2021

Lehrveranstaltungen als erweitertes Unterrichtsangebot für Grundschulen

Vorbemerkung

Natur erleben, begreifen und schützen - nach diesem Motto wollen wir Schülern die Natur nahebringen. Es ist unser Ziel, Ihnen und Ihren Schulklassen Formen des Unterrichts anzubieten, die an der Schule nur sehr schwer oder nur mit großem Aufwand ermöglicht werden könnten. Dies wird möglich durch den großen Bestand an lebenden Pflanzen und Tieren sowie die sehr umfangreiche Sammlung an Lehrmitteln, Modellen und Präparaten. Wenn möglich, werden die Klassen in Gruppen unterteilt, weil sich in Kleingruppen die Natur einfach besser erleben lässt. Außer den hier aufgeführten Angeboten, können wir auch gern weitere Inhalte nach Ihren Wünschen vereinbaren! Bitte sorgen Sie dafür, dass die Schüler stets Schreibmaterial mitbringen!

Themenzusammenstellung

		Klasse	Lernbereich
1.	Erlebnisraum Schulbiologiezentrum/ biologischer Spaziergang	1 bis 4	3
2.	Natur im Wechsel der Jahreszeiten	1 bis 4	3
3.	Die ersten Blumen im Frühjahr	1	3
4.1.	Vögel im Winter – Bau einer Futterglocke	1	3
4.2.	Nestbau und Aufzucht der Jungvögel		
5.	Was wir beim Obsthändler kaufen können	2	3
6.	Bäume im Herbst	2	3 Wahlpflicht 2
7.	Haustiere – Nutz- und Heimtiere	2	3
8.	Das Geheimnis der Obstblüte –Von der Blüte zur Frucht	2	3
9.	Unsere Zimmerpflanzen	3	Wahlpflicht 1
10.	Unsere Getreidearten und deren Anbau	3	3
11.	Getreideverarbeitung	3	3

12.	Lebensgemeinschaft Wald	4	3
13.	Entdeckungen an heimischen Gewässern	4	3
14.	Leben in verschiedenen Bodenschichten	4	3
15.	Der Igel	1	Wahlpflicht 3
16.	Die Wiese als Lebensraum	3	3
17.	Die Kartoffel als Nutzpflanze	3	3
18.	Wild-, Würz- und Heilpflanzen in Gegenwart und Vergangenheit	3	Wahlpflicht 2
19.	Tiere in der kalten Jahreszeit/ Weihnachtsbasteln (nach Wunsch)	2 bis 4	zusätzliches Angebot
20.	Insekten - Schmetterlinge	4	Wahlpflicht 2

1. Erlebnisraum Schulbiologiezentrum/ biologischer Spaziergang

Inhalt: Diese Veranstaltung zum Kennenlernen unserer Einrichtung ist an keine Stoffeinheit und keine Altersgruppe gebunden. Wenn Sie mit uns einen Termin vereinbaren, können wir uns über den Inhalt verständigen. Der Möglichkeiten gibt es viele: Allgemeiner Rundgang, gezieltes Beobachten bestimmter Tiergruppen, Herausfinden und Bestimmen verschiedener Pflanzenarten oder die vorwiegend sinnliche Erkundung unserer Einrichtung. Diese Veranstaltung ist besonders für Kinder der Klasse 1 bei Erstbesuch und für Kinder mit Behinderung gut geeignet.

Monat/ Dauer: ganzjährig, 3 – 4 Std.

2. Die Natur im Wechsel der Jahreszeiten- Wir beobachten die Natur

Klasse 1 bis 4 Lernbereich 3

Inhalt: Wir entdecken den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Die Kinder spüren die veränderten Witterungsbedingungen, betrachten die Veränderungen an den Bäumen und Sträuchern, sammeln Blätter und Früchte. Die Kinder erhalten einen Einblick, wann und wie der Wechsel der Jahreszeiten erfolgt. Bei einer Exkursion können dann jahreszeitliche

Besonderheiten an Tieren und Pflanzen beobachtet werden..

Monat/ Dauer: ganzjährig, 3 – 4 Std.

3. Die ersten Blumen im Frühjahr

Klasse 1 und 2 Lernbereich 3

Inhalt: Wir betrachten Frühblüher im Bild und im Original im Zimmer, um die Artenkenntnis zu erweitern. Danach beantworten wir die Frage: Warum können die Frühblüher schon so zeitig im Jahr blühen? Wir zeigen und benennen wichtige Teile einer Blütenpflanze, untersuchen die Nahrungsspeicher und entdecken Knollen, Zwiebeln und Rhizome als Speicherorgane. Die Schüler suchen im Schulbiologiezentrum und im Wald Frühblüher, beschreiben und benennen sie. Ein Arbeitsblatt wird gestaltet und ausgefüllt.

Mitzubringen: Farbstifte

Monat/ Dauer: März- Mai, 3 – 4 Std.

4.1. Vögel sind unsere Freunde- Vögel im Winter

Klasse 1 bis 2 Lernbereich 3

Inhalt: Zunächst wird die Frage geklärt, worin die Beziehung zwischen Menschen und Vögeln besteht. Nach einem interessanten Film über heimische Vögel im Winter werden dann die ausliegenden Stopfpräparate bestimmt und der Bau einer Futterglocke wird vorbereitet und durchgeführt. Anschließend begeben sich die Kinder auf eine Wanderung, um Vögel zu beobachten und Volierenvögel mit Futter zu versorgen. Nach Rückkehr in das Zimmer können geeignete Futtermittel sortiert werden und ein Arbeitsblatt zeichnerisch bearbeitet werden.

Unkostenbeitrag: 0,60 € Mitzubringen: Schere, Farbstifte, Transporttüte

Monat/ Dauer: November- Februar, 3 – 4 Std.

4.2. Nestbau und Aufzucht der Jungvögel im Frühjahr

Inhalt: Nach einem Lehrfilm über die Aufzucht der Jungen beim Gartenrotschwanz, werden dann die einzelnen Abschnitte der Aufzucht benannt und in einem Arbeitsblatt eingetragen. Präparate heimischer Vögel werden bestimmt und dabei die Begriffe Zugvogel und Standvogel geklärt. Bei einer anschließenden Exkursion durch das Biologiezentrum und den Wald wird nach Wildvögeln Ausschau gehalten und Vögel der Einrichtung können

gefüttert werden. Am Ende wird die Exkursion ausgewertet und es erfolgt eine Einteilung der Vögel nach Ihren Brutorten. Bei Bedarf kann ein weiterer Film über die Entwicklung im Ei während der Brut angesehen werden.

Monat/ Dauer: März - Juni, 4 Std.

5. Was wir beim Obsthändler kaufen können

Klasse 2 Lernbereich 3

Inhalt: Die Schüler lernen die Vielfalt des Obstes aus heimischen und exotischen Anbaugebieten kennen. Sie erfahren Wissenswertes über Züchtung, Benennung und Verwertung und ordnen das Obst verschiedenen Gruppen zu. Im Freiland werden heimische obstliefernde Pflanzen betrachtet und bei einem Besuch des Tropenhauses schauen wir uns Banane, Ananas u.a. an. Aus den Früchten wird ein Obstsalat zubereitet und gegessen. Ein abschließender Kurzfilm stellt aus einem Anbauggebiet tropische Nutzpflanzen vor. Diese Veranstaltung ist gut geeignet als Abschluss des Halb- oder Schuljahres

Monat/ Dauer: ganzjährig, 3 – 4 Std.
Unkostenbeitrag: max. 1,50 € pro Schüler

6. Bäume im Herbst

Klasse 2 und 3 Lernbereich 3 /Wahlpflicht 2

Inhalt: Zunächst wird geklärt wann der Herbst beginnt und wie das festgelegt wird. Nach einem Gespräch über die Naturerscheinungen im Herbst, werden an Originalen die Teile eines Baumes, eines Blattes und einer Baumscheibe erkannt und benannt. Bei einer Wanderung im Außengelände des SBZ und im Wald werden Blätter und Früchte gesammelt. Die Namen der gesammelten Pflanzenteile werden dann im Zimmer wiederholt und gefestigt. Zum Abschluss wird die Zeichnung einer Birke vervollständigt und mit getrockneten Birkenblättern beklebt.

Mitzubringen: Folienhülle, Farbstifte, Alleskleber, Sammeltüte

Monat/ Dauer: Oktober – November, 3 – 4 Std.

7. Haustiere -> Heim- und Nutztiere

Klasse 2 Lernbereich 3

Inhalt: Ausgehend von den Tieren, die einige Kinder daheim halten, werden die Begriffe Heim- und Nutztier erarbeitet. Anschließend wird geklärt, was man als Tierhalter unbedingt wissen und können muss. Dabei wird besonders die große Verantwortung hervorgehoben, die ein Tierhalter übernimmt. Wie muss

gutes Tierfutter beschaffen sein und was heißt „artgerechte Unterbringung“? Im Zimmer werden dann noch Hausmäuse und der Goldhamster versorgt. Nach der Pause erfolgt die Exkursion zur Beobachtung und Versorgung weiterer Heim- und Nutztiere. Dabei kann besonders auf das Hausschwein und Haushuhn eingegangen werden. Zum Abschluss wird im Zimmer die Exkursion ausgewertet und Erkenntnisse werden schriftlich auf einem Arbeitsblatt festgehalten. Je nach Wunsch des Lehrers kann der Schwerpunkt des Unterrichts Heim- oder Nutztiere festgelegt werden.

Monat/ Dauer: ganzjährig 4 – 5 Stunden

8. Das Geheimnis der Obstblüte – Von der Blüte zur Frucht

Klasse 2 Lernbereich 3

Inhalt: Zu Beginn werden an einem Modell der Kirschblüte die Teile erkannt und benannt, damit der nachfolgende Lehrfilm „Von der Blüte zur Frucht“ verstanden wird. Bei der Auswertung kommen die Begriffe -> Bestäubung, Befruchtung und Reifung zu Sprache. Wichtige Begriffe werden auf einem Arbeitsblatt notiert. Daran anschließend erfolgt das Zerlegen einer Kirschblüte und das Aufkleben der Einzelteile in Form eines Blütendiagramms. Bei einer Exkursion durch das Gelände wird an Obstgehölzen Station gemacht. Es wird eine Beziehung zwischen Imkerei, Insektenhotel und Obstertrag erkannt. Am Ende erfolgt eine Auswertung und Zusammenfassung.

Mitzubringen: Folienhülle, Klebestift, breites durchsichtiges Klebeband (1,5 bis 2 cm)

Monat/ Dauer: April – Mai, 4 Std.

9. Unsere Zimmerpflanzen

Klasse 3 Wahlpflicht 1

Inhalt: Die Schüler lernen verschiedene Warm- und Kalttauspflanzen kennen und prägen sich deren Namen ein. Sie erfreuen sich an der Schönheit dieser Pflanzen und werden angeregt, ihr Klassenzimmer damit zu schmücken. Sie erfahren etwas über die Pflege dieser Pflanzen und führen einige Pflegemaßnahmen selbst durch. Sie gewinnen verschiedene Stecklinge und nehmen getopfte Pflanzen für das Klassenzimmer mit. Bitte Beutel mitbringen!

Monat/ Dauer: ganzjährig, 3 – 4 Std.
Unkosten: 0,50 € pro Schüler

10. Getreidearten und deren Anbau

Inhalt: Die Schüler erkennen durch vergleichendes Betrachten, dass Getreide zur Familie der Gräser gehört. Sie lernen die Teile einer Getreidepflanze zu benennen. Anschließend werden mit der Lupe verschiedene Körnerarten betrachtet und beschrieben und als eigene Sammlung aufgeklebt. Danach wird das Getreide auf den Beeten betrachtet und Grundwissen zum Anbau vermittelt. Getreidefruchtstände werden vor Ort gesammelt und benannt und gleich danach wiederholt und gefestigt. Nach Rückkehr in den Unterrichtsraum werden wichtige Erkenntnisse zusammengefasst und auf einem Arbeitsblatt notiert. Beste Bedingungen für dieses Thema sind jeweils gegen Ende und unmittelbar zu Beginn eines Schuljahres gegeben!

Mitzubringen: Folienhülle, Alleskleber (2 bis 3 Tuben), durchsichtiges Klebeband

Monat/ Dauer: Juni - September, 4 Std.

11. Getreideverarbeitung

Klasse 3 Lernbereich 3

Inhalt: Nach einem Unterrichtsfilm über die Getreideernte früher und heute werden die jeweiligen Arbeitsschritte der Ernte benannt. Auf einem Bild sieht man deutlich die Hauptteile eines modernen Mähdreschers und deren Funktion. Daran schließt sich die Aufteilung der Klasse in drei Arbeitsgruppen an:

➔ Müesligruppe - Hafer, Waffelgruppe - Weizen, Malzkaffeegruppe - Gerste

Jede Gruppe stellt ein eigenes Produkt für die ganze Klasse her und ausgewählte Vertreter der Gruppe müssen in der Lage sein nach dem Verzehr vor allen Mitschülern einen exakten Bericht abzugeben.

Monat/ Dauer: ganzjährig, 4 Std.
Unkostenbeitrag: 1 € pro Schüler

12. Lebensgemeinschaft Wald

Klasse 4 Lernbereich 3

Inhalt: Nach der Klärung des Begriffes „Lebensgemeinschaft Wald“ erfahren die Kinder mit Hilfe von Bildern und Präparaten welche Säugetiere man im Wald finden kann. Dabei werden Notizen angefertigt. Über die wichtigsten Tiere (Reh, Fuchs, Wildschwein) werden Kenntnisse zur Bezeichnung,

Lebensweise und der Vermehrung vermittelt. Während einer anschließenden Waldwanderung wird die Schichtung des Waldes erklärt und die Artenkenntnis stark erweitert. Die gesammelten Pflanzenteile werden dann im Zimmer zur Wiederholung verwendet und wesentliche Kenntnisse auf einem Arbeitsblatt festgehalten. Erste Einblicke zum Thema Nahrungskette werden gegeben.

Monat/ Dauer: Mai - November 4 – 5 Std.

13. Entdeckungen an heimischen Gewässern

Klasse 4 Lernbereich 3

Inhalt: Nach dem Anschauen des Filmes über die Wasserspitzmaus werden Kenntnisse zur Nahrung und Anpasstheit (sehr vereinfacht!) dieser seltenen Art vermittelt. Dabei wird auch die Wichtigkeit des Gewässerschutzes besonders hervorgehoben. Anschließend suchen wir verschiedene Gewässer in der Nähe auf, um die Unterschiede zwischen Teich, Tümpel und See zu erkennen und sammeln dabei viele Pflanzen aus dem Uferbereich und aus dem Wasser selbst, um die Pflanzen anschließend sicher wiederzuerkennen. Nach einer Einweisung in die Handhabung von Stereomikroskopen sollen die Schüler eine große Vielfalt von Kleinlebewesen aus unseren Gewässern sehen und selbst bestimmen. Die neuen Kenntnisse über Tiere und Pflanzen werden zum Abschluss auf einem Arbeitsblatt notiert.

Monat/ Dauer: Mai – September, 4 - 5 Std.

14. Leben in verschiedenen Bodenschichten

Klasse 4 Lernbereich 3

Inhalt: Die Schüler erfahren sehr anschaulich woraus Boden besteht und welche Vorgänge zur Bodenbildung führen. In einem Videoausschnitt bestaunen die Schüler die Vielzahl der Bodenlebewesen und erkennen, wie wichtig sie für ein gesundes Bodenklima sind. Im Wald wird an verschiedenen Orten mit einem Erdbohrer das Bodenprofil gemessen. In der Streuschicht suchen die Schüler gruppenweise nach Bodentieren und bestimmen diese. Die Unterrichtsergebnisse werden auf einem Arbeitsblatt festgehalten.

Monat/ Dauer: März –November, 4 – 5 Std.

15. Der Igel

Klasse 1 Wahlpflicht 3

Inhalt:- Die Schüler erfahren Wissenswertes über den Bau, die Lebensweise, den Lebensraum, die Fortpflanzung und Nahrung des Igels (Video, Tierpräparat, Bilder). Bei einer anschließenden Wanderung suchen die Kinder

nach Objekten, die einen Bezug zum Igel haben (Verstecke, Nahrung, Feinde, etc.). Während des Rundganges werden auch Tiere des SBZ gefüttert. Nach Rückkehr in das Zimmer gestaltet sich jeder ein Blatt, das einen Igel im Herbstlaubhaufen darstellt.

Mitzubringen: Farbstifte, Alleskleber, Folienhülle

Monat/ Dauer: September - Dezember, 3 – 4 Std.

16. Die Wiese als Lebensraum

Klasse 3 Lernbereich 3

Inhalt: Zu Beginn wird geklärt was eine Wiese ausmacht, wie Wiesen historisch entstanden sind und welche Bedeutung sie haben. Anschließend wird per Video eine Feuchtwiese vorgestellt (Tiere, Pflanzen, Gefährdung). Bei der anschließenden Exkursion werden weitere Wiesenarten vorgestellt und der Versuch unternommen, mit Kescher und Becherlupe Insekten zu fangen und zu bestimmen. Ausgewählte typische Pflanzen werden gesammelt. Am Ende wird ein Wiesenpuzzle gelöst.

Zeitraum/ Dauer: Ende Mai bis Ferienbeginn 4 Stunden

17. Die Kartoffel als Nutzpflanze

Klasse 3 Lernbereich 3

Inhalt: Die Schüler lernen die Herkunft der Kartoffel kennen und erfahren etwas über die Geschichte der Verbreitung, Verwendung, Inhaltsstoffe und Anbau. Sie gliedern die Kartoffelpflanze und benennen die Teile. Je nach Klassenstärke werden dann zwei oder drei Teilgruppen gebildet (Kartoffelsalat, Kartoffelpuffer, Kartoffeldruck) und entsprechende Produkte hergestellt. Nach dem Essen berichten einige Schüler über die Arbeit in den Gruppen.

Monat/ Dauer: September - November, 4 Std.

Unkosten: 1 € pro Schüler

18. Wild-, Würz- und Heilpflanzen in Vergangenheit und Gegenwart

Klasse 3 Wahlpflicht 3/ Lernbereich 2

Inhalt: Die Schüler klären zunächst, was die o.g. Begriffe bedeuten. Sie erfahren dann, wie sich das Wissen der Menschen über die Heilwirkungen

entwickelte. Nach Bildung von zwei Gruppen, wird dann der Kräutergarten besucht und wichtige Pflanzen werden gesammelt und untersucht, während die andere Gruppe Kräuterquark, Tee und Schnitten zubereitet. Beide Gruppen wechseln. Nach dem Essen wird das Erlebte wiederholt und zusammengefasst.

Unkostenbeitrag: 1 €

Monat/ Dauer: Mai- September, 4 Std.

19. Tiere in der kalten Jahreszeit/ Weihnachtsbasteln (nach Wunsch)

Klasse 2 bis 4 zusätzliches Angebot

Inhalt: Die Kinder erfahren, welchen Einfluss jahreszeitliche Veränderungen auf Nahrung und Verhalten der Tiere haben. Winterfell und dichtes Gefieder kann man sehen und fühlen. An vorwiegend originalen Objekten werden folgende Überwinterungsformen vorgestellt: Vogelzug, Winteraktive, Winterruhe, Winterschlaf, Kältestarre, Eier- und Larvenformen. Bei einer Exkursion durch den Winterwald suchen und bestimmen wir Spuren und Fährten der Tiere. Ein kurzes Video dient zur Zusammenfassung. Bei Bedarf kann diese Veranstaltung mit einer Weihnachtsbastelei verbunden werden (Unkostenbeitrag 0,50 bis 2 €)

Monat/ Dauer: November- März, 3 – 4 Std

20. Insekten -Schmetterlinge

Inhalt: Einteilung und Merkmale

Lebensweise: Entwicklungsstadien eines Insekts, Nahrungsketten, Bedrohung (Artenschutz). Diese Veranstaltung wird nur durchgeführt, wenn im Tropenhaus eine Schmetterlingsschau stattfindet.

Mikroskopisches Betrachten eines Flügels

Monat/Dauer: während einer Schmetterlingsschau im Tropenhaus

Achtung!

Anmeldezeiten: in der Vorbereitungswoche täglich von 8.00 – 14.00 Uhr
während des Schuljahres täglich von 8.00 – 8.30 Uhr und
12.15 – 14.00 Uhr